

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom EPEX Day-Ahead Basepreis
- 3 Technische Analyse Wochenchart
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt



+++ WeeklyTrading Strom +++
Im Fokus: Strom Cal 27 Base



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++

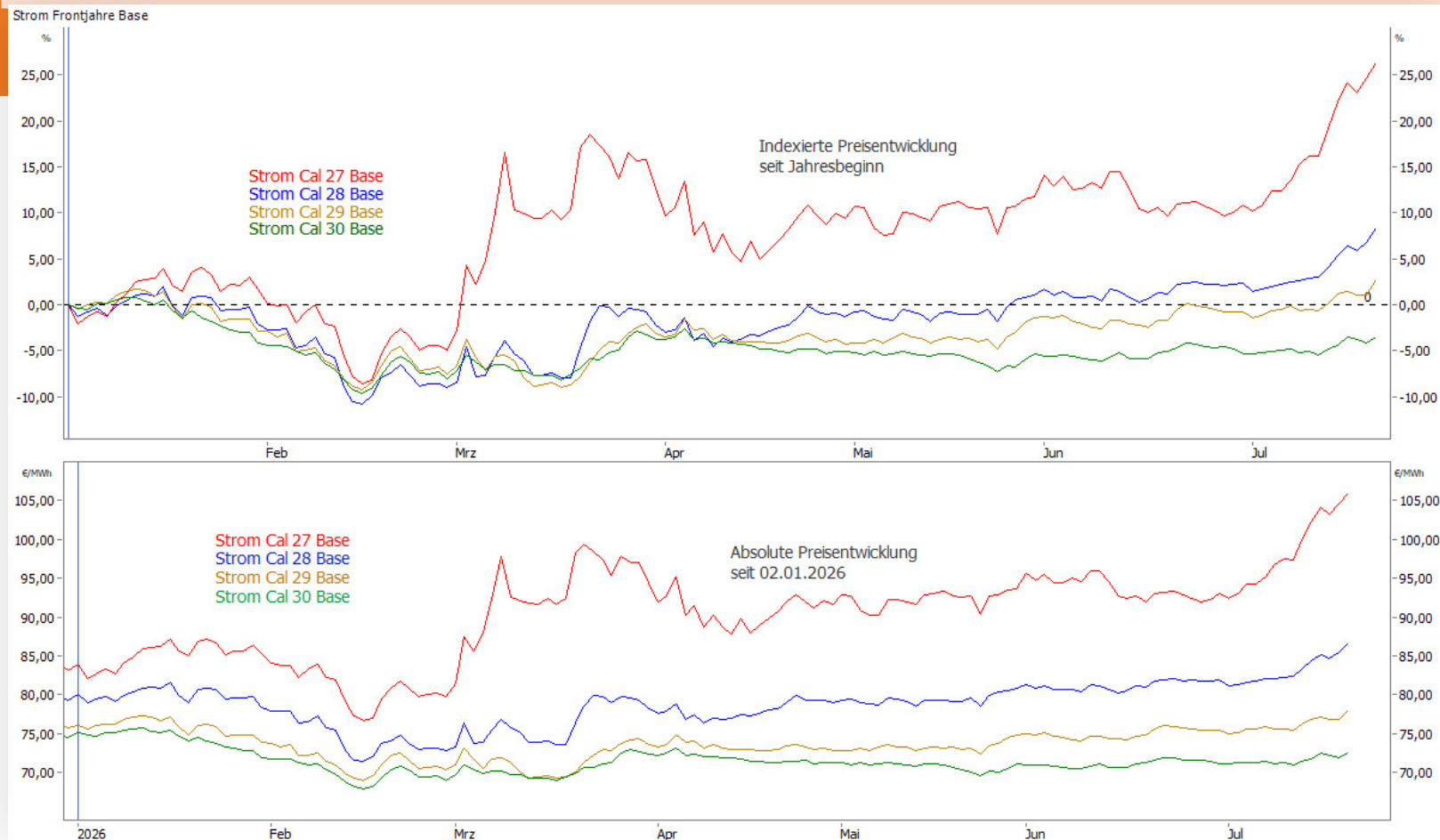
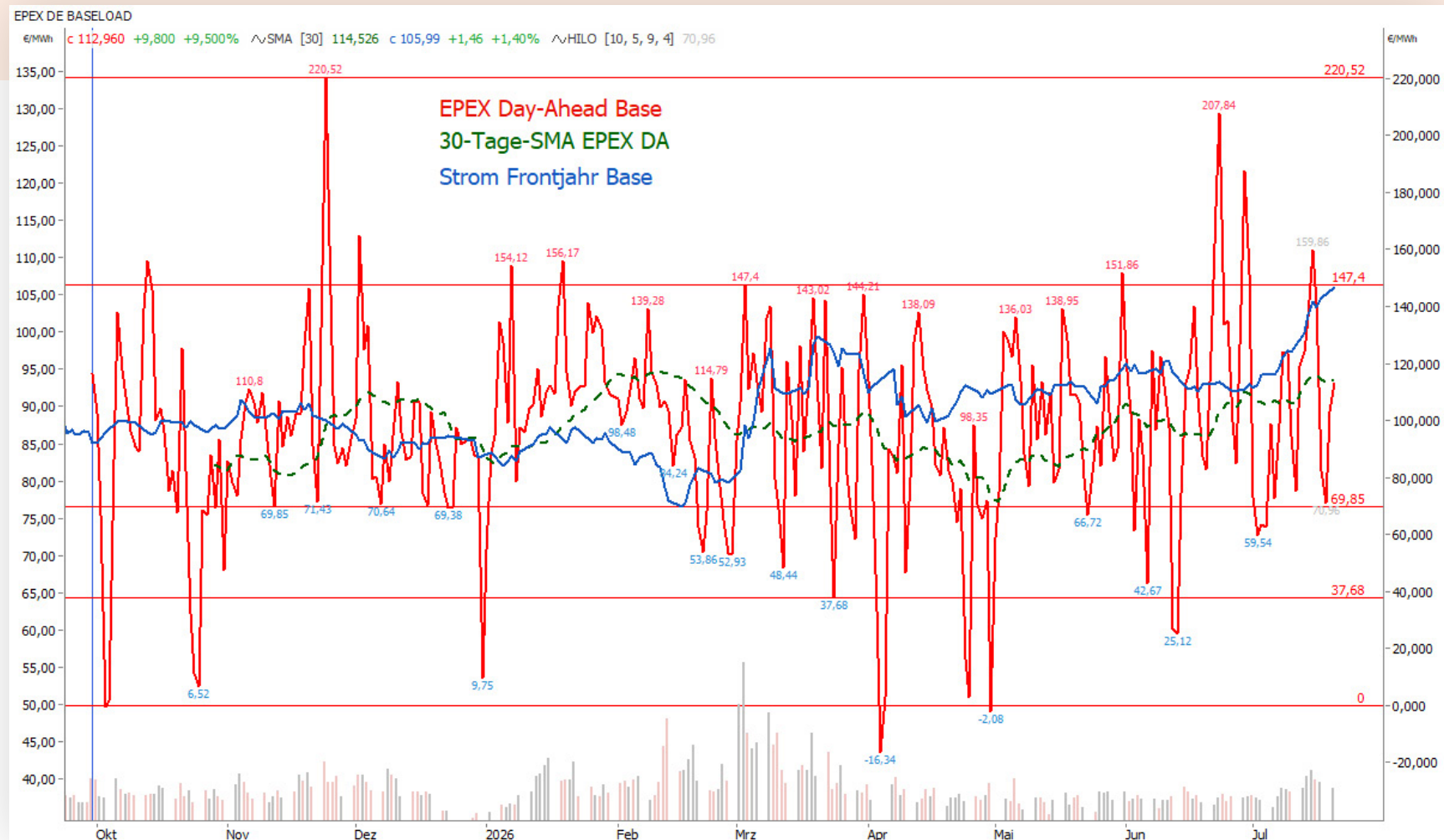


Chart 1a: EPEX DE Day-Ahead Base (rechte Skale) vs. Strom Frontjahr Base (linke Skala)





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

125,0 €/MWh (psychologische Marke)
120,0 €/MWh (psychologische Marke)
115,0 €/MWh (psychologische Marke)
110,0 €/MWh (Kursziel Dreiecksformation)



Unterstützung (Chart 2b)

104,0 €/MWh (ehem. Kriegshoch)
100,0 €/MWh (psychologische Marke)
96,75 €/MWh (Juni-Spike)
94,40 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
93,57 €/MWh (obere Dreiecksbegrenzung)
91,84 €/MWh (untere Dreiecksbegrenzung)
90,00 €/MWh (psychologische Marke)
87,06 €/MWh (Tief Mutterkerze)
80,68 €/MWh (Reaktionstief Dez. 25)
80,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ Neues Trendhoch auf Wochenbasis markiert +++

Rückblick

Wochenchart 2b: Das Jahrestief des Strom Cal 27 Base Futures liegt bei 75,86 Euro/MWh und wurde Mitte Februar, kurz vor Beginn des USA-Iran-Krieges Ende Februar, markiert. Im März setzte eine deutliche Kursrallye ein, die bis auf ein Hoch von 104,01 Euro/MWh führte. Anschließend trat der Markt von Anfang April bis Anfang Juli in eine Konsolidierungsphase in Form eines symmetrischen Dreiecks ein. In der KW 28 wurde die obere Dreiecksbegrenzung dynamisch überwunden, zugleich stieg der Future auf Wochenschlussbasis über das Reaktionshoch von Mitte Juni bei 96,75 Euro/MWh. Diese charttechnisch klassische Ausbruchskonstellation veranlasste uns, mittelfristig wieder eine bullische Einschätzung einzunehmen, mit einem für wahrscheinlich gehaltenen Kursanstieg in Richtung der 100-Euro-Marke und weiter bis zum bisherigen Kriegshoch vom März bei 104,01 Euro/MWh. In der vergangenen Handelswoche 29 wurde dieses Kursziel erreicht. Der Wochenschlusskurs lag bei 104,75 Euro/MWh und damit knapp über dem bisherigen Kriegshoch. Die abgelaufene KW 29 bildete einen ausgeprägten grünen Wochenblock. Von der Eröffnung bei 97,79 Euro/MWh bis zum Schlusskurs bei 104,75 Euro/MWh legten die Notierungen um 6,96 Euro/MWh zu, ein kräftiger, überdurchschnittlicher Kurszuwachs, wie er typischerweise in Energiekrisen zu beobachten ist.

Ausblick

Der Wochenschlusskurs von 104,75 Euro/MWh oberhalb des oberen Bollinger Bandes (103,21 Euro/MWh) ist bullisch zu werten. Er signalisiert eine überdurchschnittlich hohe Volatilität und die Ausprägung eines neuen Trendhochs. Zum Start in die neue Handelswoche 30 eröffnet der Strom-Future bei 106 Euro/MWh und riss damit erneut eine Aufwärtsgap-Lücke von 1,25 Euro/MWh. Ermüdungserscheinungen sind bislang nicht erkennbar, sodass angesichts des neuen, über dem alten Hoch liegenden Trendhochs mit weiter steigenden Preisen zu rechnen ist. Erst bei Auftreten von Umkehrsignalen ließe sich aus charttechnischer Sicht von einer möglichen Korrektur ausgehen, solche Signale liegen derzeit nicht vor. Aufgrund der Höhe der Dreiecksformation erscheint ein Kursanstieg bis auf 110 Euro/MWh möglich. Etwaige Kursrücksetzer dürften an der 100-Euro-Marke einen ersten psychologischen Support finden, darunter am Reaktionshoch von Juni bei 96,75 Euro/MWh.

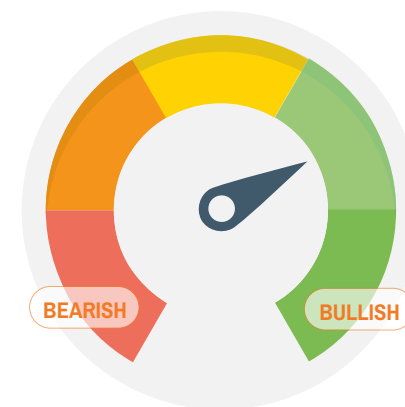


Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)

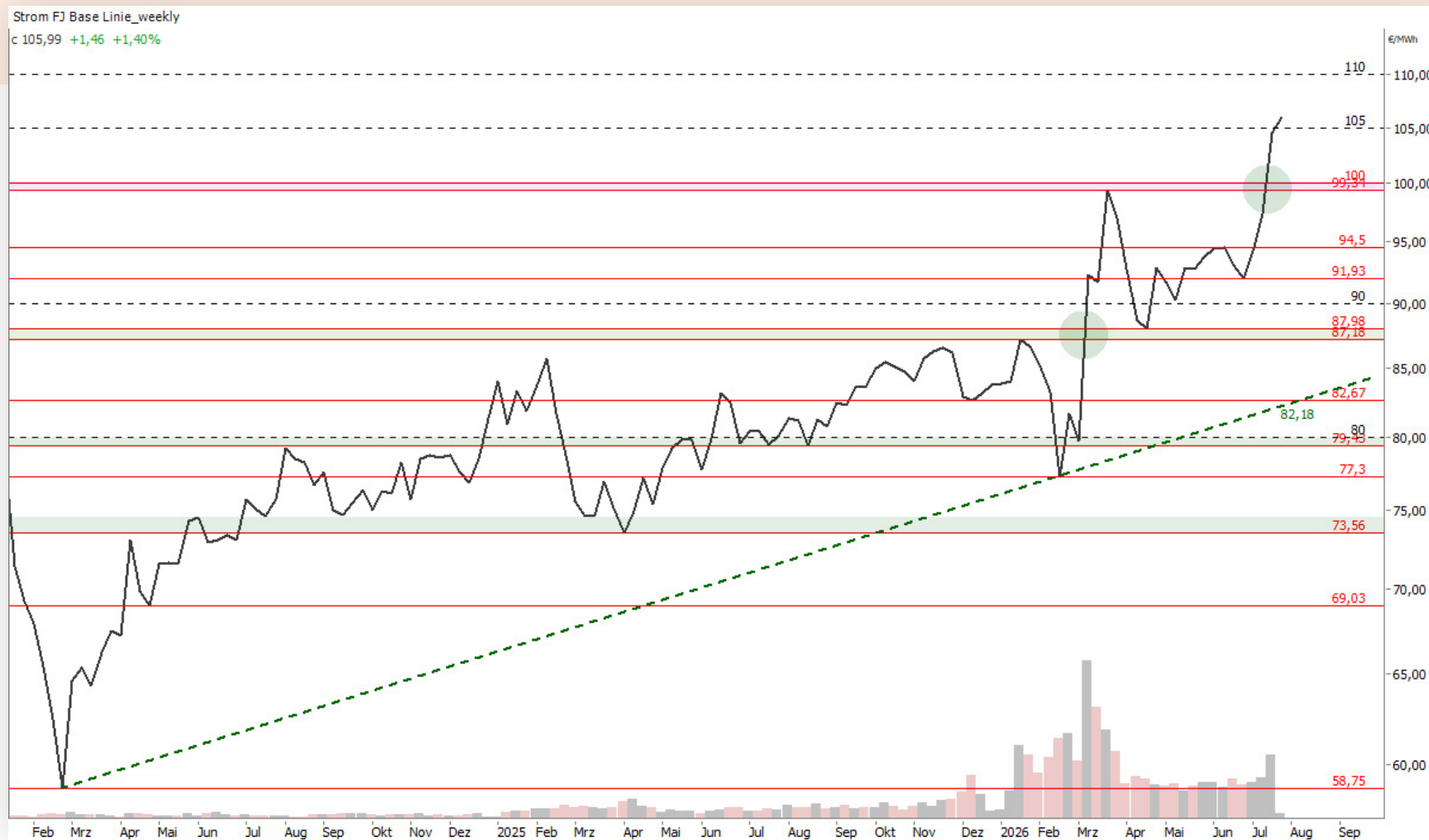


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

125,0 €/MWh (psychologische Marke)
120,0 €/MWh (psychologische Marke)
115,0 €/MWh (psychologische Marke)
110,0 €/MWh (Kursziel Dreiecksformation)



Unterstützung (Chart 3b)

104,0 €/MWh (ehem. Kriegshoch)
102,8 €/MWh (Reaktionshoch)
101,4 €/MWh (steile Trendgerade)
100,0 €/MWh (psychologisches Level)
96,92 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
96,75 €/MWh (Juni-Reaktionshoch)
95,19 €/MWh (flacher Aufwärtstrend)
94,85 €/MWh (50-Tage-Linie)
94,61 €/MWh (Mai-Spike)
93,58 €/MWh (Nacktenlinie Doppelboden)

+++ Nachhaltiger Anstieg erfolgt +++

Rückblick

Tageschart 3b: Stützt der Gaspreis den Strompreis nicht, springen gerne die CO2-Zertifikate in die Bresche. So lässt sich die Marktdynamik vom Montag der KW 30 zusammenfassen. Während der Gaspreis nach einer bullischen Eröffnung gegen 13 Uhr wieder nachgab (Grund: Hoffnungen auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran), zeigten die EUAs mit einem Tagesplus von 5,6 Prozent auf 83,95 Euro/t CO2 deutliche Stärke. Aus charttechnischer Sicht ging der Kampf des Strom Cal 27 Base Future mit der entscheidenden Hürde in Form des Kriegshochs vom März bei 104,01 Euro/MWh zugunsten der Strombullen aus. Bisher hatten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit eines Fehlsignals bzw. einer Bullenfalle hingewiesen, da dieses Hoch noch nicht nachhaltig überwunden werden konnte. Im Sinne der 2-Tages-Regel ist nun jedoch ein nachhaltiger Anstieg über dieses Hoch erfolgt: Zwei Handelstage in Folge schlossen die Kurse oberhalb von 104,01 Euro/MWh, womit die Gefahr einer Bullenfalle sinkt und sich ein nachhaltig höheres Trendhoch ausprägt. Am Montag bildete sich zugleich eine bullische Fortsetzungskerze in Form einer Hammerkerze mit einem längeren unteren Schatten und einem kleinen Kerzenkörper. Die Strombären sind bei ihrem Versuch gescheitert, eine Umkehr herbeizuführen. Im Tagestief fielen die Kurse bis auf 103,98 Euro/MWh, ehe erneuter Kaufdruck einsetzte und die Preise im Tageshoch bis auf 106,26 Euro/MWh hob.

Ausblick

Seit dem Junitief bei 91,50 Euro/MWh und der Ausprägung eines klassischen Doppelbodens bleibt der Aufwärtstrend intakt. Eine Korrektur oder Gegenbewegung ist bislang ausgeblieben. Mit einem RSI-Wert von 77,56 Punkten zeigt sich der Markt zwar überkauft, doch in starken Trendphasen ist ein überkaufter Oszillatorwert nicht ungewöhnlich und sollte Absicherungen auf der Oberseite nicht verhindern. Weder im Tageschart noch anderweitig zeigen sich derzeit Anzeichen für nachgebende Preise, im Gegenteil, die bullische Hammerkerze signalisiert sogar weitere Stärke. Wir bleiben daher bullish gestimmt und sehen als nächstes Kursziel die Marke bei 110 Euro/MWh. Im Falle einer Korrektur liegt bei 104 Euro/MWh ein erster Support, darunter bei 102,75 Euro/MWh sowie weiter südlich auf der grün gestrichelten, steilen Aufwärtstrendgeraden bei 101,35 Euro/MWh. Da der Kaufdruck derzeit sowohl von den übergeordnet bullischen Gas- als auch von den EUA-Preisen kommt, ist das Risiko für weiter steigende Strompreise aktuell deutlich erhöht.



Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

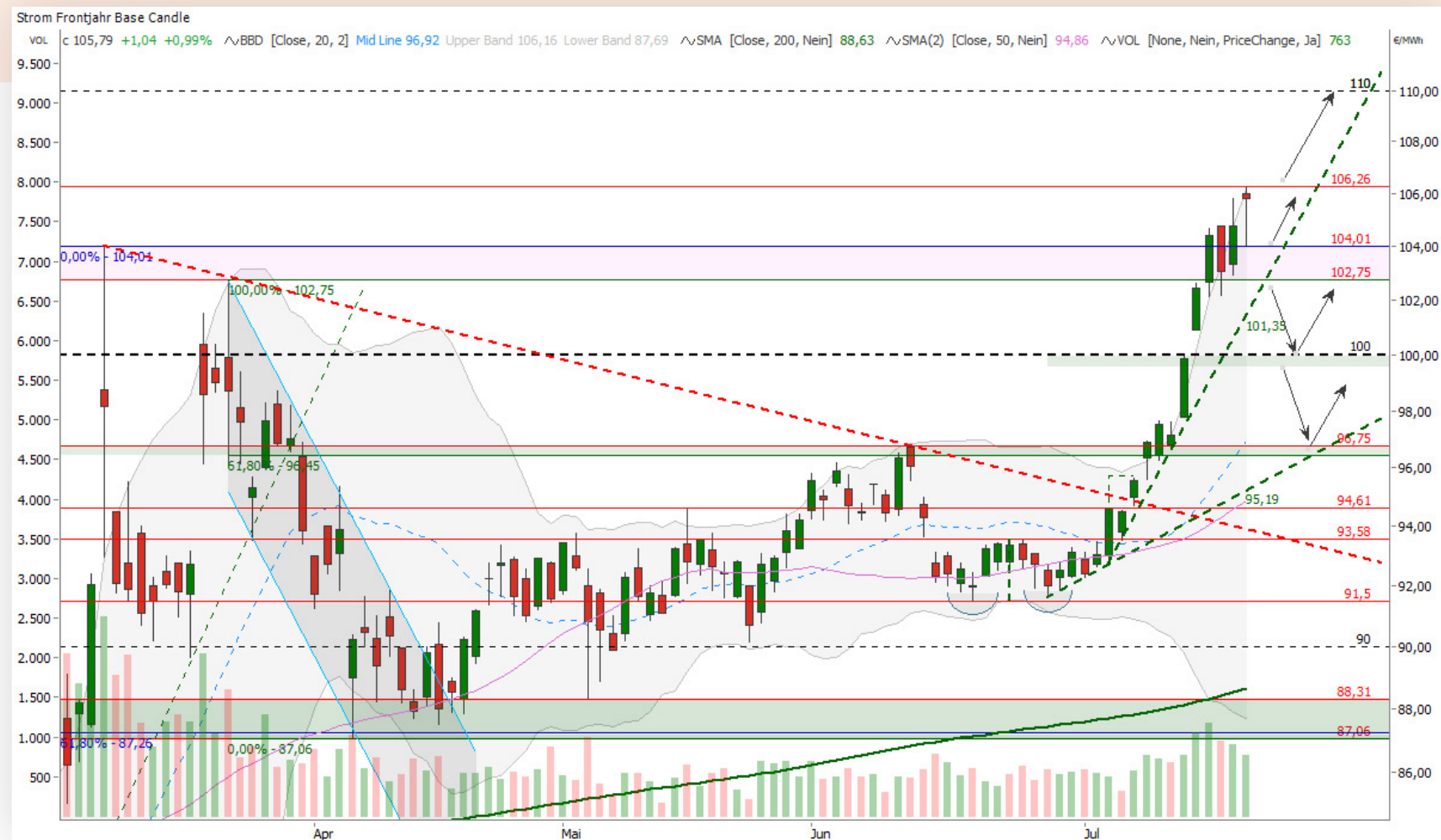


Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

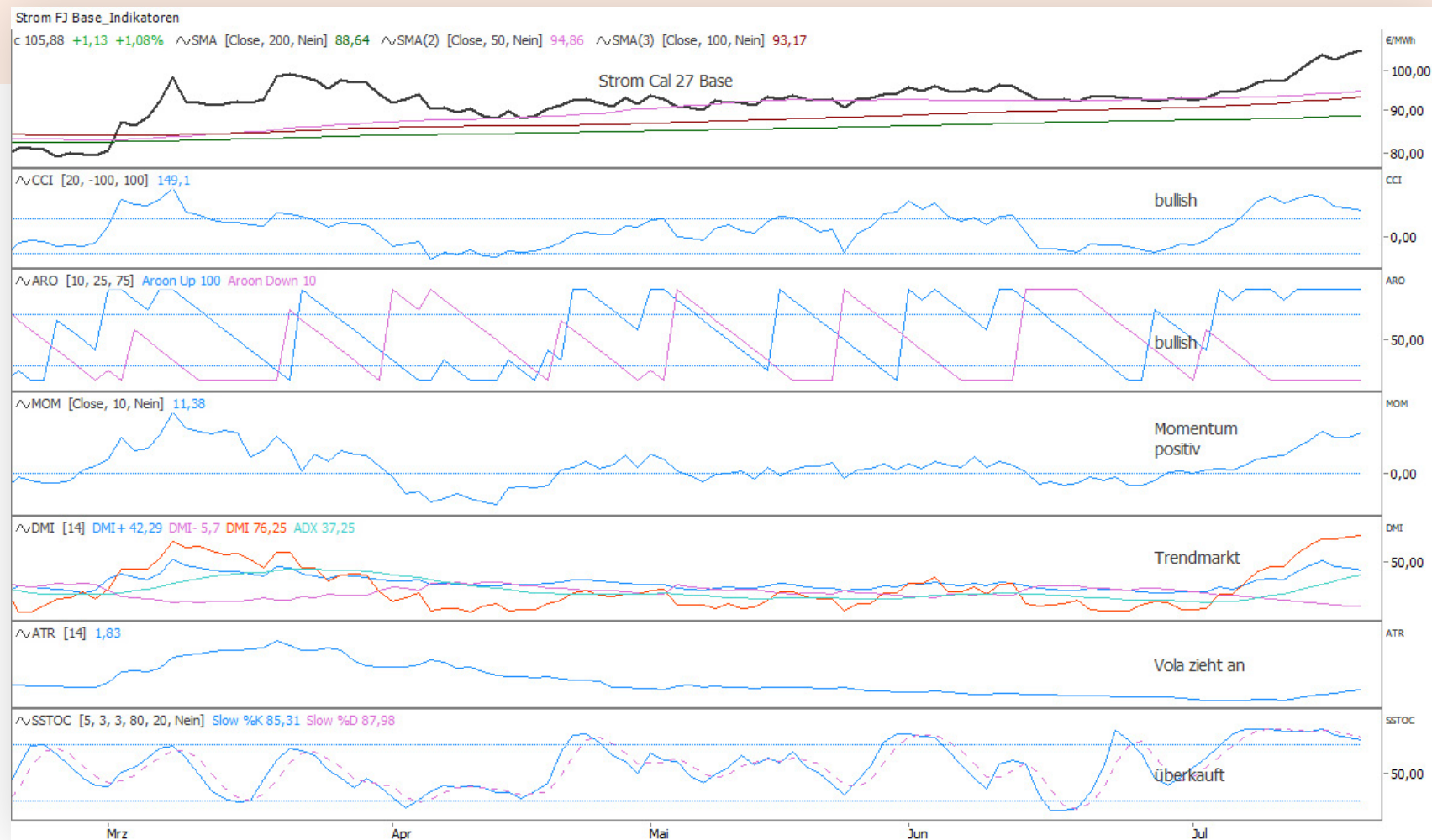


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3d: Algorithmische Handelsstrategie Strom Cal 27 Base (adjustiert, ADX optimiert)



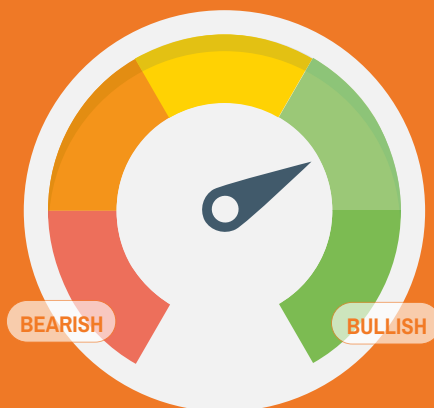
Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (Tages-Linienchart)

Tages-Linienchart 3a: Der Strom Cal 27 Base Future befindet sich seit Februar 2024 in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch markant höher liegende Hochs und Tiefs. Seit Juni 2025 befindet sich der Strom-Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Markt. Dieser liegt vor, wenn die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie notiert und beide gleitenden Durchschnitte eine positive Steigung aufweisen. Für die Strombullen ist es elementar wichtig, dass sie den Auffangbereich bei 87 Euro/MWh unter allen Umständen verteidigen. Ein preislicher Rückfall darunter würde den langfristigen Bullenmarkt seit Februar 2024 infrage stellen und einen Preisrückgang in Richtung 80 Euro/MWh rechtfertigen.



Mittelfristig (Wochenchart)

Wochenchart 2b: Der Wochenschlusskurs von 104,75 Euro/MWh oberhalb des oberen Bollinger Bandes (103,21 Euro/MWh) ist bullish zu werten. Er signalisiert eine überdurchschnittlich hohe Volatilität und die Ausprägung eines neuen Trendhochs. Zum Start in die neue Handelswoche 30 eröffnet der Strom-Future bei 106 Euro/MWh und riss damit erneut eine Aufwärtskurslücke von 1,25 Euro/MWh. Ermüdungserscheinungen sind bislang nicht erkennbar, sodass angesichts des neuen, über dem alten Hoch liegenden Trendhochs mit weiter steigenden Preisen zu rechnen ist. Erst bei Auftreten von Umkehrsignalen ließe sich aus charttechnischer Sicht von einer möglichen Korrektur ausgehen, solche Signale liegen derzeit nicht vor.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Tageschart 3b: Seit dem Junitief bei 91,50 Euro/MWh und der Ausprägung eines klassischen Doppelbodens bleibt der Aufwärtstrend intakt. Eine Korrektur oder Gegenbewegung ist bislang ausgeblieben. Mit einem RSI-Wert von 77,56 Punkten zeigt sich der Markt zwar überkauft, doch in starken Trendphasen ist ein überkaufter Oszillatorwert nicht ungewöhnlich und sollte Absicherungen auf der Oberseite nicht verhindern. Weder im Tageschart noch anderweitig zeigen sich derzeit Anzeichen für nachgebende Preise, im Gegenteil, die bullische Hammerkerze signalisiert sogar weitere Stärke. Wir bleiben daher bullish gestimmt und sehen als nächstes Kursziel die Marke bei 110 Euro/MWh.

Besuchen Sie uns auch hier:



cert-tema.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de

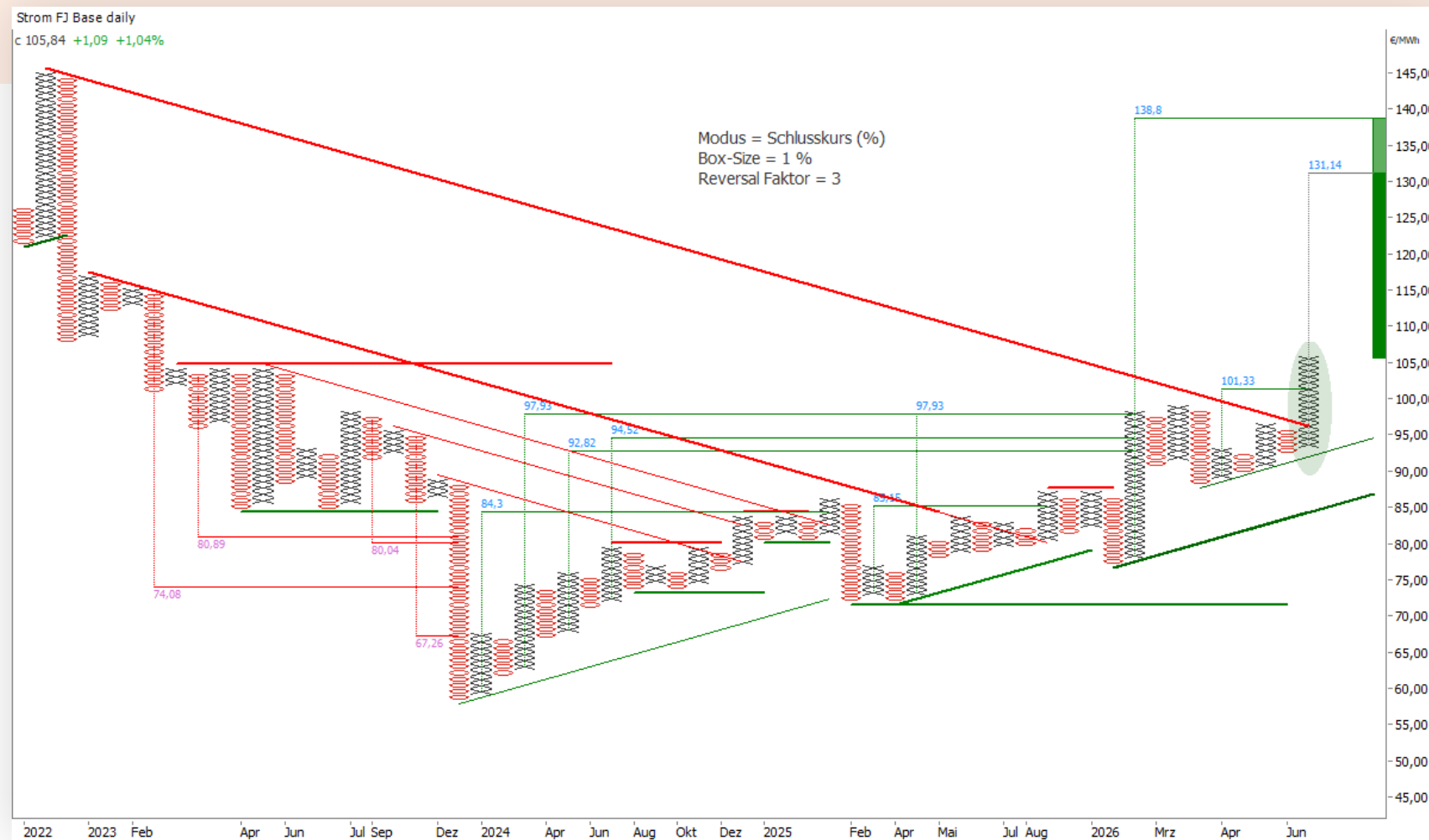


[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base



Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)

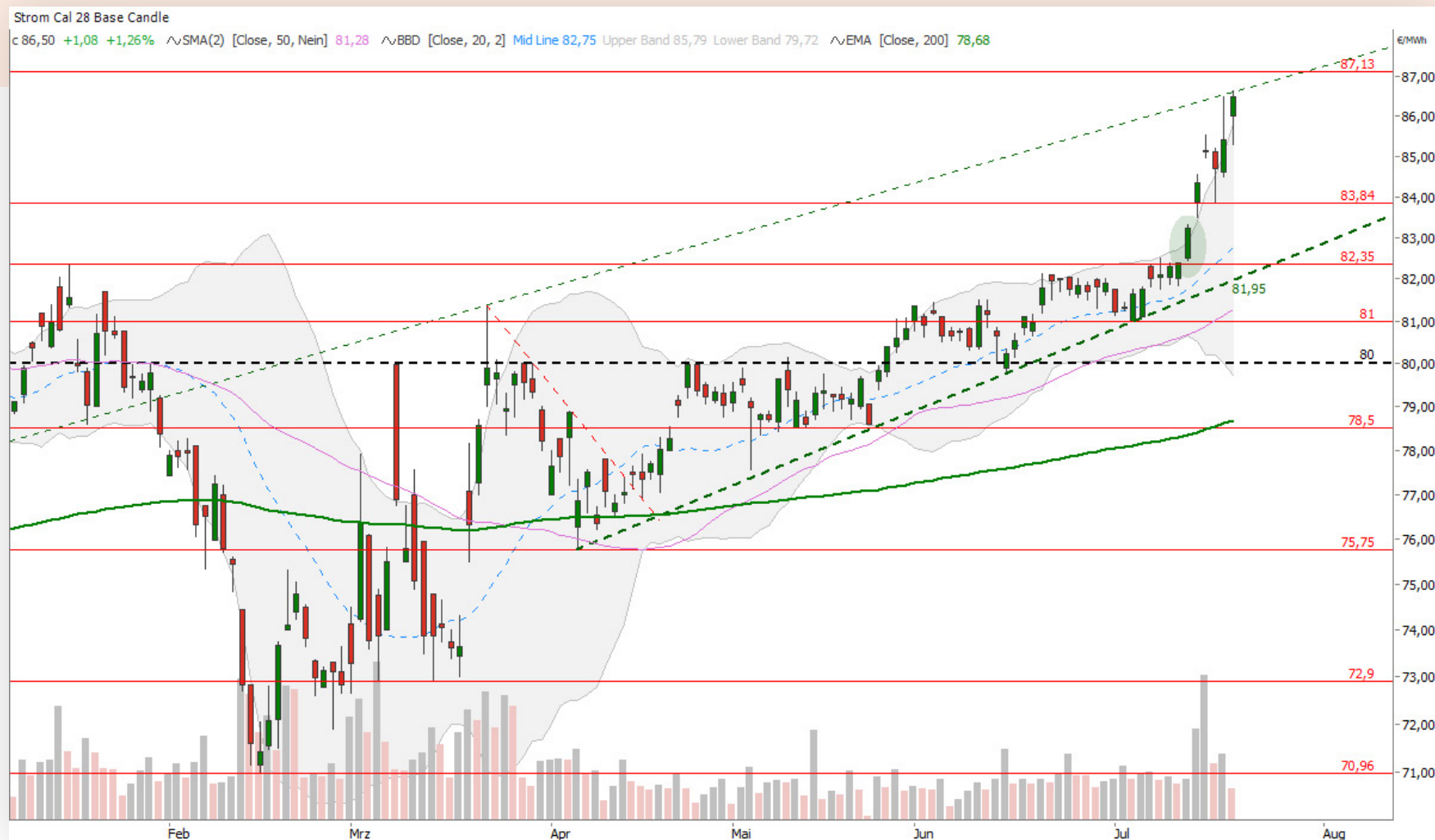


Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

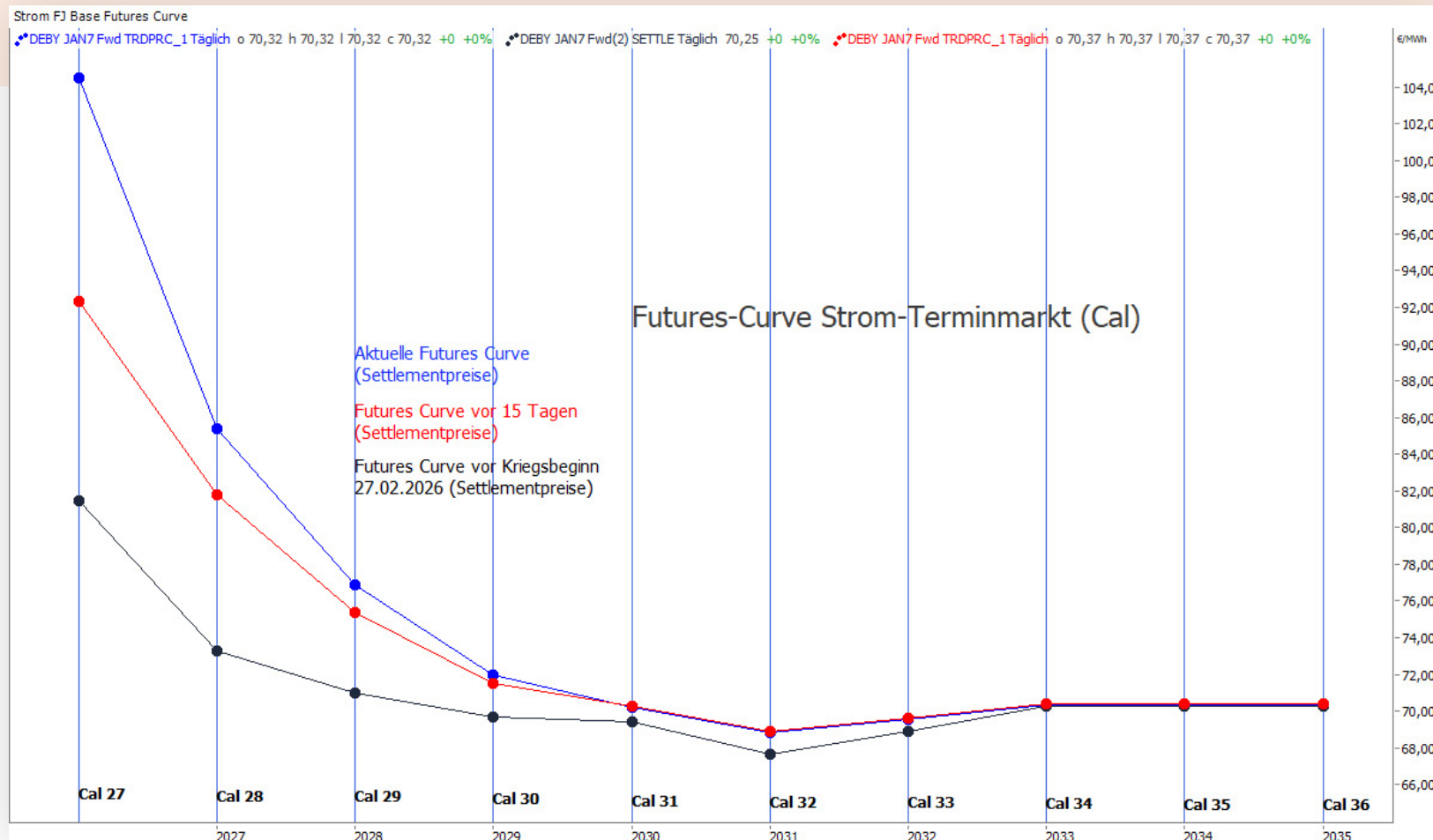


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Strom Frontjahr Base - Korrelationen

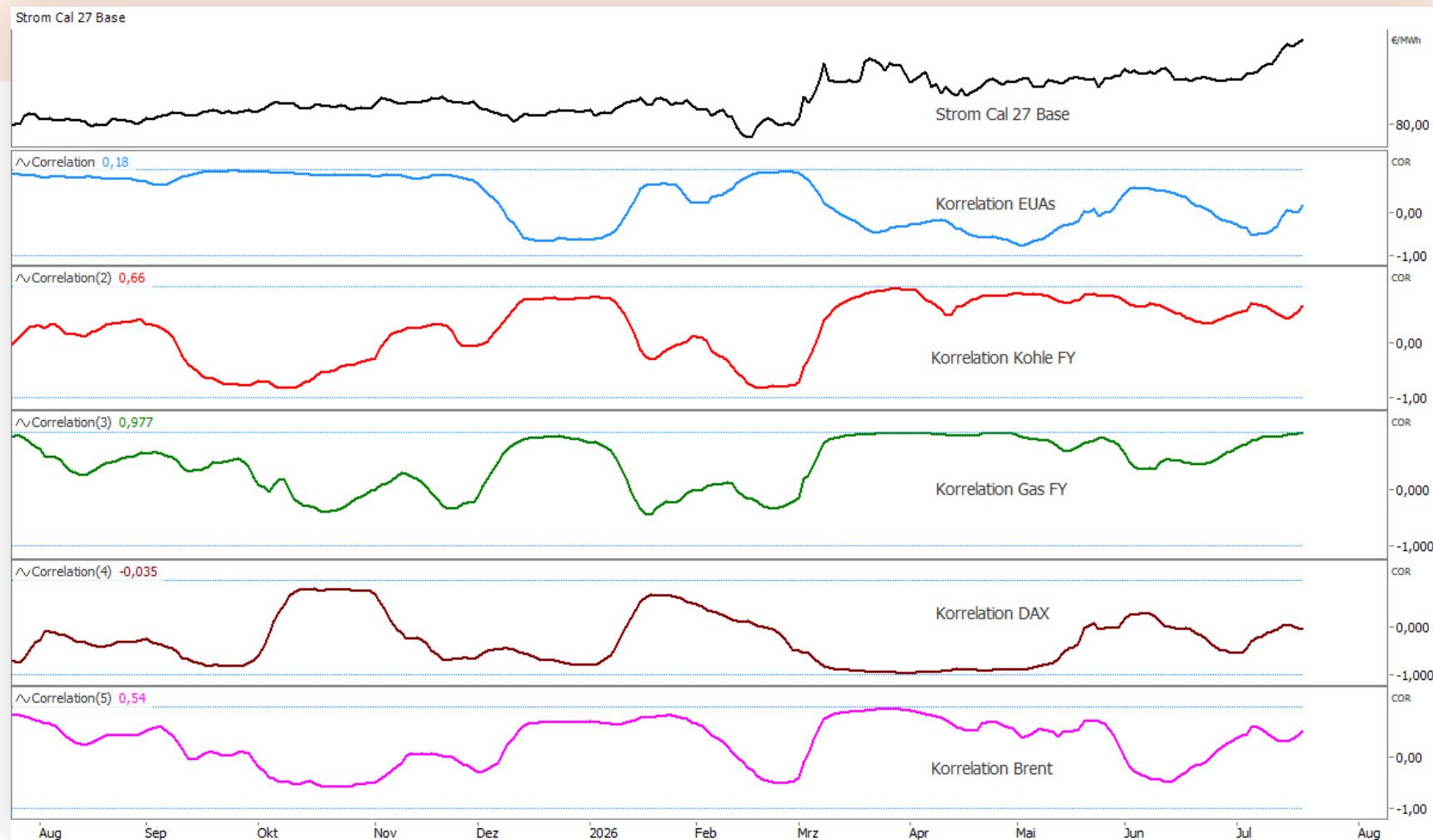
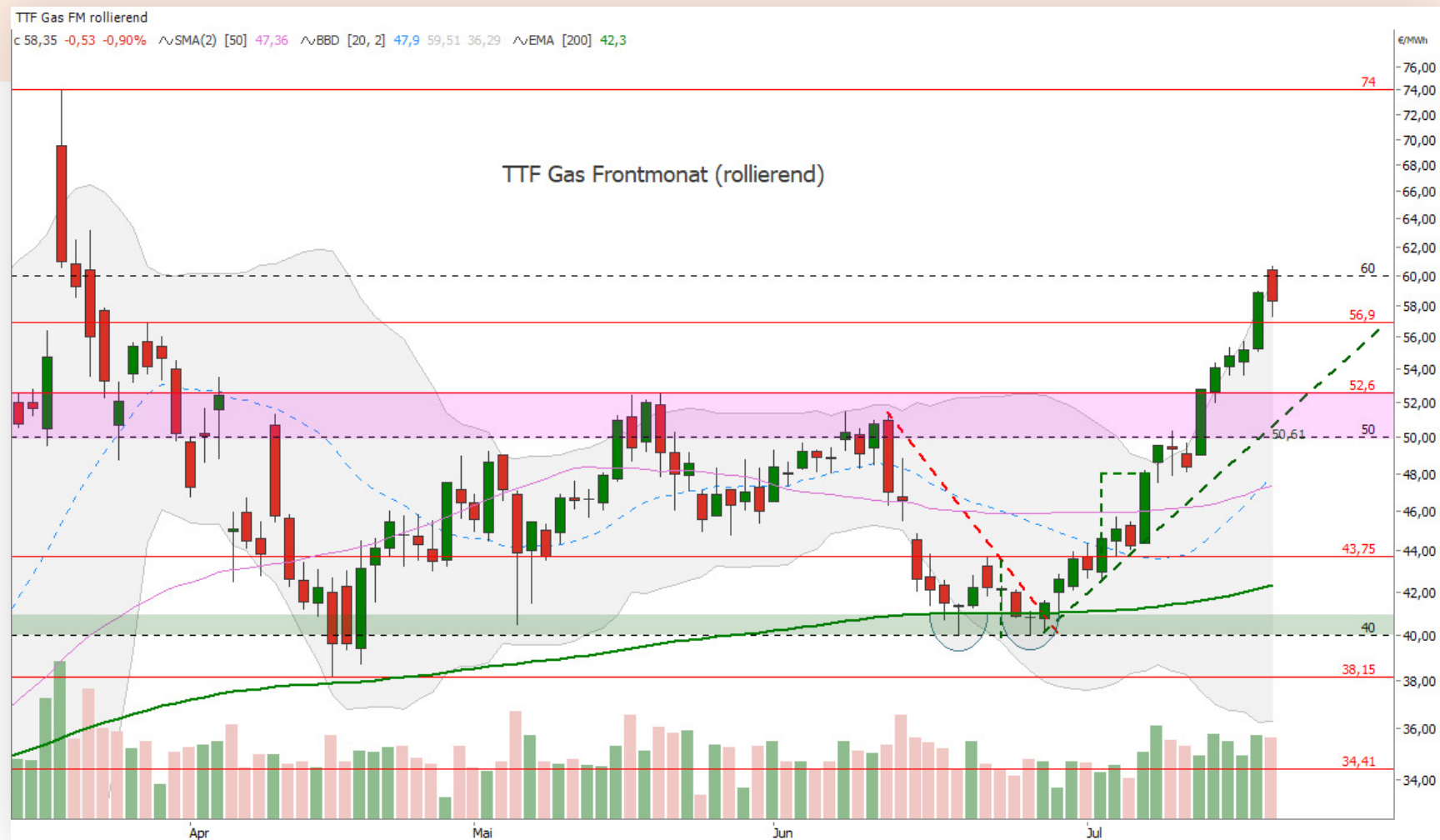
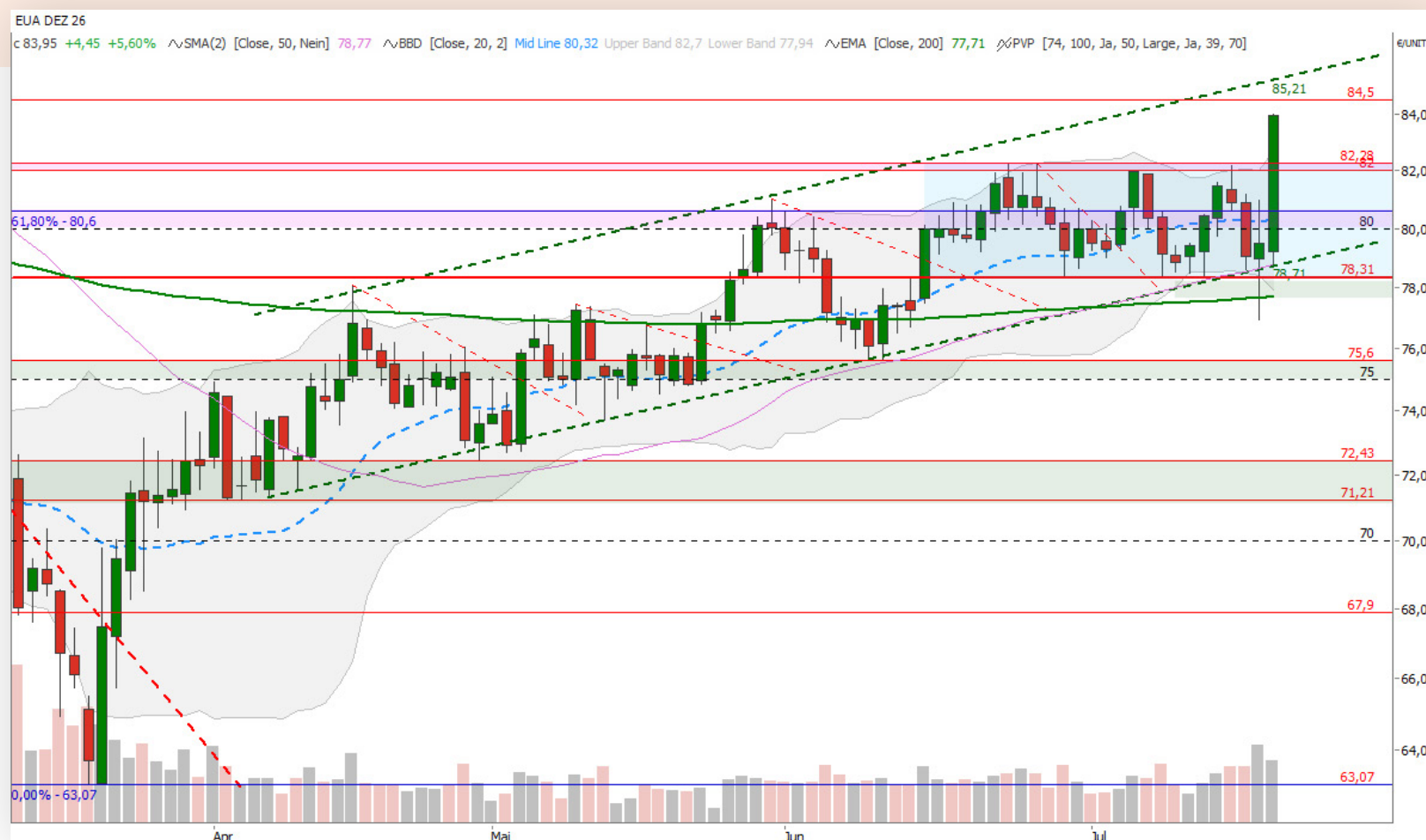


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook J: TTF Gas Frontmonat (rollierend, daily)



Chartbook K: EUA-Dez-Future im Tageschart (rollierend, ICE Index)



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 20.07.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.